

**Beschlussvorlage 2023/4440**

<b>Sachgebiet/Aktenzeichen:</b> Sg. 12/631	<b>Datum</b> 22.11.2023	<b>öffentlich</b>
<b>Beschluss-, Beratungsgremium</b> Bau- und Vergabeausschuss		<b>Sitzungsdatum</b> 06.12.2023
Top Nr. 3.3		
<b>Betreff</b>		
<b>PAF 10 Vollausbau von Jebertshausen bis Rudertshausen (LKR FS); Vergabe der Bauleistung (B)</b>		

**Sachverhalt/Begründung**

Die Landkreise Pfaffenhofen und Freising planen seit vielen Jahren den Ausbau der PAF10/FS39. Ursprünglich war eine umfangreiche Trassenneuplanung auf gesamter Strecke vorgesehen. Auf Grund der sehr schwierigen Grunderwerbssituation musste die vorliegende Planung an den durchführbaren Grunderwerb angepasst werden.

Die Fahrbahn der PAF10/FS39 entspricht mit 5,5 m Breite nicht dem Regelquerschnitt für Straßen der EKL (Entwurfsklasse) 4. Die bestehende Fahrbahn weist zum Teil enge Kurvenradien und unzureichende Ausrundungshalbmesser auf, die im Verlauf der Trasse Unstetigkeitsstellen darstellen. Die Fahrbahn ist auf Grund des Alters und der zahlreichen Flickstellen in einem äußerst schlechten Zustand. Der verhältnismäßig hohe Aufwand für Unterhaltsmaßnahmen droht sich deshalb in den nächsten Jahren noch zu erhöhen. Weiterhin sind vorhandene Gefahrenstellen neben der Fahrbahn im derzeitigen Zustand nur unzureichend durch Schutzplanken abgesichert.

Der Unterbau der Kreisstraße stellte sich im Zuge der Baugrunduntersuchungen als sehr inhomogen heraus. In manchen Bereichen wurde beispielsweise eine, unter dem Asphalt liegende, Betonschicht gefunden. Weiterhin ergaben sich Belastungen mit PAK, sowohl für den Asphalt, den Beton als auch darunterliegenden Schotter- und Frostschutzschichten.

In Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt konnte ein Konzept erarbeitet werden, welches es dem Tiefbau des Landkreis Pfaffenhofen erlaubt, die Maßnahme derart umzusetzen, dass große Teile des belasteten Materials durch ein Überbauen vor Umwelteinflüssen geschützt werden und somit vor Ort verbleiben können, was zu einer erheblichen Kostenersparnis führt.

Die Umsetzung der Maßnahme sieht nunmehr eine weitgehend dem Bestand folgende Trassierung vor. In einigen Bereichen konnten zudem durch mittlerweile erfolgten Grunderwerb Verbesserungen der Linienführung erreicht werden. Weiterhin wird eine Verlängerung eines Durchlasses im Bereich Giglhof bzw. Buch erforderlich.

Die Bauleistung wurde öffentlich ausgeschrieben. 13 Firmen haben die Vergabeunterlagen angefordert. Zur Submission lagen 8 Angebote vor und wurden mit folgendem Bruttoergebnis geprüft:

1. Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH & Co. KG	Neuburg	<b>3.947.815,49 €</b>
2. Bieter	Stadt Regensburg	<b>4.626.363,08 €</b>
3. Bieter	LKR Pfaffenhofen	<b>4.773.043,39 €</b>
4. Bieter	LKR Pfaffenhofen	<b>4.959.415,98 €</b>
5. Bieter	LKR Eichstätt	<b>5.043.244,78 €</b>
6. Bieter	LKR Pfaffenhofen	<b>5.224.182,07 €</b>
7. Bieter	LKR Cham	<b>5.310.978,14 €</b>
8. Bieter	LKR Landshut	<b>5.877.773,74 €</b>

Alle Angebote erfüllten die gestellten, technischen Anforderungen. Aus formalen Gründen war kein Bieter auszuschließen. Rechenfehler wurden keine festgestellt. Fragen zum Angebot der Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH & Co. KG wurden in einem Bietergespräch am 23.11.2023 geklärt.

Die Kostenberechnung vom 30.06.2022 (Förderantrag) für die Baumaßnahme betrug 4.747.077,20 € brutto. Das Angebot der Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH & Co. KG, Neuburg, liegt 17% unter der Kostenberechnung. Grund hierfür ist der günstige Ausschreibungszeitraum. Seitens der Regierung von Oberbayern kann voraussichtlich unter Vorbehalt mit einem Fördersatz in Höhe von 40 % der förderfähigen Kosten gerechnet werden.

Die Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH & Co ist präqualifiziert, als leistungsfähige Firma bekannt und hat für den Tiefbau des Landkreis Pfaffenhofen bereits ähnliche Maßnahmen ausgeführt.

**Finanzierung:**

Es handelt sich um eine

- Pflichtaufgabe des Landkreises  
 Freiwillige Aufgabe des Landkreises

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

- Nein  
 Ja

<input checked="" type="checkbox"/> Gesamteinnahmen in Höhe von	<b>1.300.000,00 €</b>
<input checked="" type="checkbox"/> Gesamtausgaben in Höhe von	<b>3.947.815,49 €</b>
Saldo	<b>2.647.815,49 €</b>

<input type="checkbox"/> im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

<input checked="" type="checkbox"/> im <u>Vermögenshaushalt</u>	Haushaltsstelle: <b>1.6529.9500</b>
<input checked="" type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Ausführung der Bauleistung an die Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH & Co. KG, Neuburg, zum Angebotspreis von 3.947.815,49 € brutto zu vergeben.

**genehmigt:**

---

Sachgebietsleiter  
Andreas Krimm

---

Abteilungsleiter  
Walter Reisinger

---

Landrat  
Albert Gürtner